

# Pilzkrankheiten vorbeugen

Pilzkrankungen machen vor keinem Garten und fast keiner Pflanze Halt. Sie zeigen sich in mehligem Belägen oder auffälligen Blattflecken. Auch Triebe, Knospen und Früchte können betroffen sein.

Das Auftreten von Pilzkrankheiten hängt immer auch mit klimatischen Faktoren zusammen: Temperatur (untertags und in der Nacht), Luftfeuchtigkeit, Blattnässe, Blattnässedauer. Der Zeitpunkt des Erstauftretens und die Befallsstärke variieren von Jahr zu Jahr. Es ist daher von großer Wichtigkeit, empfindliche Kulturen zu kontrollieren und am besten schon vorbeugende Maßnahmen zu treffen.

## Zu den vorbeugenden Methoden zählen:

- › Sortenwahl: beim Kauf nach Resistenzeigenschaften erkundigen
- › Standortfaktoren beachten: Bodenart und -struktur, sonniger oder schattiger Standort, Durchlüftung
- › Bewässerung optimieren
- › Kulturfolge gezielt nutzen
- › Boden gut vorbereiten
- › Regelmäßig Pflanzen stärken mit Pflanzenhilfsmitteln
- › Ausgewogen düngen
- › Laub und befallene Pflanzenteile entfernen

## Überblick Pflanzenhilfsmittel

- › **Pflanzenextrakte:** Inhaltsstoffe, die ausschließlich aus Pflanzen gewonnen wurden, beeinflussen physiologische Prozesse, erhöhen Stresstoleranz und Widerstandskraft, z.B. Schachtelhalm-Extrakt, Brennnessel-Extrakt, Knoblauch-Extrakt
- › **Kompostextrakte:** aus verrotteten Pflanzenteilen, enthalten viele Mikroorganismen, regen Wurzelwachstum an, flüssig oder als Aufguss
- › **Mikroorganismen:** können Bodenmilieu verändern, besiedeln Wurzeln, bilden Enzyme, die von den Pflanzen aufgenommen werden, z.B. EM Aktiv
- › **Nützliche Pilze:** Mykorrhiza oder Trichoderma-Pilze gehen Symbiose mit Pflanzenwurzeln ein, verbessern Wasser- und Nährstoffaufnahme
- › **Gesteinsmehle:** anorganische Bodenhilfsstoffe, hoher Silizium-Anteil, regen Bodenleben an, neutralisieren überschüssige Bodensäuren, setzen Umwandlungsprozesse in Gang, binden Gerüche, z.B. Urgesteinsmehl, Algenkalk

# Biologische Bekämpfung

## Gesundhaltung mit Grundstoffen

Um Pflanzen gesund zu erhalten, stehen Gärtner\*innen neben Pflanzenstärkungsmitteln und Pflanzenschutzmitteln (Fungiziden) auch noch die Grundstoffe zur Verfügung. Das sind Wirkstoffe, die nicht vorrangig für den Pflanzenschutz verwendet werden, die aber trotzdem gute Pflanzenschutzwirkung erzielen, wie z.B. Milch, Backpulver oder Essig. Grundstoffe müssen unbedenklich für Mensch und Umwelt sein und sind damit perfekt für den Einsatz im Biogarten geeignet!

## Bekämpfung mit Fungiziden

Unsere biologischen Fungizide haben als Wirkstoffe Schwefel, Kupfer oder Kaliumhydrogencarbonat und sind zur gezielten Bekämpfung einzusetzen.

Folgende Fungizide finden sich in unserem Sortiment:

- › **Schwefel: Solabiol Netzschwefel\*** (Pfl.Reg.Nr. 2632-903)
- › **Kupfer: Cuprofor flow KupferMittel\*** (Pfl.Reg.Nr. 3034-901)
- › **Kaliumhydrogencarbonat: Compo Bio Mehltau-Frei\*** (Pfl.Reg.Nr. 4311-901) + **Armisan PilzFrei\*** (Pfl.Reg.Nr. 4344-0)

\* Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden! Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen!

## Beim Ausbringen von Fungiziden gilt es Folgendes zu beachten:

- › Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung behandeln
- › Auf die richtige Dosierung achten
- › Nur bei Windstille und nicht bei Temperaturen über 25 °C spritzen
- › Nur betroffene Kulturen behandeln

## biohelp Garten & Bienen

# Wegbereiter für eine intakte Natur!

Mit über 30 Jahren Erfahrung im biologischen Pflanzenschutz ist biohelp Garten & Bienen ein innovatives Unternehmen, das sich dem natürlichen Schutz von Pflanzen und Bienen widmet. Unsere Kernkompetenzen liegen im gezielten Einsatz von Nutzorganismen zur natürlichen Schädlingsbekämpfung sowie in der Förderung und Erhaltung der Gesundheit von Pflanzen und Bienen.

Wir legen großen Wert darauf, unser Produktportfolio auf einem hohen Qualitätsniveau zu halten und eine einfache, sichere sowie effiziente Anwendung zu gewährleisten. Unsere Produkte sind darauf ausgerichtet, biologische Kreisläufe zu fördern und zu stärken, um unseren Kund\*innen Lösungen nach dem Vorbild der Natur zu bieten. Diese Lösungen tragen zur Gesundung von Pflanzen und Ökosystemen bei und verbessern das Lebensumfeld für Mensch und Tier. Als Ansprechpartner für ökologisch interessierte Hobbygärtnerinnen und Imkerinnen bieten wir fachkundige Beratung zu biologischem Pflanzenschutz, organischer Nährstoffversorgung, sinnvoller Nützlingsförderung und natürlichem Bienenschutz an.

[www.garten-bienen.at](http://www.garten-bienen.at)

## biohelp Garten & Bienen

Biologische Produkte für Garten, Haus und Imkerei

Kapleigasse 16 • 1110 Wien

+43 (0)1 767 98 51 • [office@garten-bienen.at](mailto:office@garten-bienen.at)



/garten.und.bienen



@gartenundbienen



Version: 06/25

# Pilzkrankheiten

## erfolgreich bekämpfen

## Biologische Lösungen für Garten & Balkon

[www.garten-bienen.at](http://www.garten-bienen.at)





## Kraut- & Braunfäule

*Phytophthora infestans*

### Schadbild

- › Graugrüne, unregelmäßige Flecken an Blättern & Trieben, verfärben sich braun-schwarz
- › Weißgrauer Belag auf der Blattunterseite
- › Paradeiser: helle Flecken, die später braun werden, Fruchtfleisch bleibt hart, Früchte faulen
- › Erdäpfel: braune Flecken an den Früchten, Früchte faulen

### Vorbeugung

Widerstandsfähige Sorten, luftiger Standort, Pflanzstäbe desinfizieren, von unten gießen, Blattnässe vermeiden, Stärkung mit Pflanzenextrakten

### Bekämpfung

- ☑ Grundstoffe: Lecithin, Ackerschachtelhalm
- ☑ Fungizid: Kupfer\*



## Grauschimmel

*Botrytis cinerea*

### Schadbild

- › Fäule an oberirdischen Pflanzenteilen
- › Mausgrauer Sporenbelag, der bei Berührung oder Wind aussträubt
- › Schwächeparasit, der an unterschiedlichen Pflanzen auftritt, kann bis zum Absterben führen
- › Neuinfektion oft über Erntereste oder Falllaub des Vorjahres

### Vorbeugung

ausgewogene Düngung, einseitige Stickstoffdüngung vermeiden, lockere Pflanzenbestände, von unten gießen, regelmäßige Stärkung mit Pflanzenextrakten

### Bekämpfung

- ☑ Grundstoff: Ackerschachtelhalm



## Blattfleckenkrankheit

diverse Erreger

### Schadbild

- › Gelbliche, rötliche od. braune Flecken an den Blättern, z.T. mit dunklem Rand
- › Zuerst einzeln, dann zusammenlaufend
- › Oftmals Ausbildung eines Pilzrasen, Sporenlager auf der Blattunterseite
- › Treten an unterschiedlichen Pflanzen auf

### Vorbeugung

Befallenes Laub entfernen, Pflanzen von unten gießen, regelmäßige Stärkung mit Pflanzenextrakten zur Steigerung der Widerstandsfähigkeit

### Bekämpfung

- ☑ Grundstoffe: Lecithin, Ackerschachtelhalm
- ☑ Fungizid: Kupfer\*



## Kräuselkrankheit

*Taphrina deformans*

### Schadbild

- › Junge Blätter verformen sich gleich nach dem Austrieb: gelbe oder rote Kräuselungen, blasig aufgetrieben
- › Blätter vertrocknen und fallen ab
- › Bei starkem Befall bleiben Früchte klein, verbräunen und fallen ab
- › Pilz überwintert am Holz & in den Knospenschuppen. Infektion, sobald die Temp. > 10 °C erreicht

### Vorbeugung

Sonnige, windgeschützte Lagen sowie widerstandsfähige Sorten wählen, befallene Blätter & Frucht mumien entfernen, Stärkung mit Pflanzenextrakten

### Bekämpfung

- ☑ Grundstoffe: Ackerschachtelhalm, Lecithin
- ☑ Fungizid: Kupfer\*



## Schorf

*Venturia inaequalis*

### Schadbild

- › Eine der häufigsten Pilzkrankungen an Apfel und Birne
- › Olivgrüne Flecken auf den Blättern, die sich braun verfärben, austrocknen und rissig werden. Bei starkem Befall fallen die Blätter ab.
- › Früchte werden im Sommer befallen, haben Rissen an der Schale und sind daher schlecht lagerfähig

### Vorbeugung

Befallenes Laub entfernen, widerstandsfähige Sorten pflanzen, regelmäßige Stärkung mit Pflanzenextrakten

### Bekämpfung

- ☑ Grundstoff: Ackerschachtelhalm
- ☑ Fungizide: Schwefel\*, Kaliumhydrogencarbonat\*



## Echter Mehltau

diverse Erreger

### Schadbild

- › mehlig-weißer Belag (abwischbar)
- › junge Blätter als Erstes befallen, aber auch Triebe, Knospen und Blüten
- › „Schönwetterpilz“: warme Sommertage und kühle Nächte optimal für Vermehrung
- › Befallene Blätter verbräunen schließlich und fallen ab

### Vorbeugung

Vermeiden einer einseitig stickstofforientierten Düngung; regelmäßige Stärkung mit Pflanzenextrakten

### Bekämpfung

- ☑ Grundstoffe: Lecithin, Ackerschachtelhalm
- ☑ Fungizide: Schwefel\*, Kaliumhydrogencarbonat\*



## Falscher Mehltau

diverse Erreger

### Schadbild

- › Bräunlich-rote Flecken (oft durch Blattadern begrenzt)
- › Blattunterseite grauwäßer Schimmelrasen
- › Blattnässe für mindestens vier Stunden erforderlich für Sporenkeimung
- › Neuinfektion oft über das Falllaub des Vorjahres

### Vorbeugung

Abgefallenes Laub entfernen, Rückschnitt, damit die Pflanze schneller abtrocknen kann

### Bekämpfung

- ☑ Grundstoff: Ackerschachtelhalm
- ☑ Fungizid: Kupfer\*



## Spitzendürre & Fruchtfäule

*Monilinia laxa & M. fructigena*

### Schadbild

- › Spitzendürre: v. a. an Kirsche, Weichsel und Marille. Triebspitzen welken nach der Blüte, Blüten und Blätter trocknen ein und die Triebspitze stirbt ab. Gummifluss an den abgestorbenen Trieben.
- › Fruchtfäule: Zuerst kleine Faulstellen breiten sich kreisförmig aus; die ganze Frucht kann befallen werden. Typisch sind braune oder graue, ringförmige Sporenlager. Die Früchte bleiben oft am Baum hängen (Fruchtmumien).

### Vorbeugung

Infizierte Pflanzenteile entfernen, Verletzungen der Früchte vermeiden, Schädlinge bekämpfen, regelmäßige Stärkung mit Pflanzenextrakten

### Bekämpfung

- ☑ Grundstoff: Ackerschachtelhalm
- ☑ Fungizid: keine biolog. Fungizide



## Rosenrost

*Phragmidium mucronatum*

### Schadbild

- › Blattoberseite mit gelblichen Flecken
- › Blattunterseite mit orangefarbenen Pusteln (Fruchtkörpern)
- › Ab Juli dunkle Sporenlager
- › Blätter verbräunen und fallen ab
- › Überwinterung des Pilzes im Falllaub oder an den Trieben

### Vorbeugung

Befallenes Laub entsorgen (nicht kompostieren), regelmäßige Stärkung mit Pflanzen-Extrakten zur Steigerung der Widerstandsfähigkeit

### Bekämpfung

- ☑ Grundstoffe: Ackerschachtelhalm,
- ☑ Fungizid: keine biolog. Fungizide, Lecithin